



**Fonds für Unterrichts- und Schulentwicklung
(IMST-Fonds)**

S6 „Anwendungsorientierung und Berufsbildung“

NEUER FACHBEREICH. ELEKTRONIK UND MEDIENTECHNIK

Kurzfassung

ID 1174

Erwin Eggenreich, MA MAS

**Gerhard Mosbacher, Peter Siemmeister
Polytechnische Schule Weiz**

Weiz, Mai 2009

Ziel der Polytechnischen Schule Weiz – die Berufsvorbereitungsschule ist es, Jugendliche bestmöglich auf die Anforderungen, Erfordernisse und Notwendigkeiten der dualen Ausbildung vorzubereiten. D.h. sie zu orientieren, sie so realitätsbezogen und praxisorientiert wie möglich auf die Lehre vorzubereiten und sie auf dem oftmals schwierigen Weg der Berufüberleitung von der Schule in den Lehrberuf zu begleiten. Nachdem der Bereich Elektronik, aber auch Medientechnik im Unterrichtsspektrum der PTS Weiz bislang zu wenig angeboten wurde, wurde ein neuer Fachbereich konzipiert und mit dafür wichtigen und notwendigen Inhalten aufgefüllt. Durch die Aufteilung des Unterrichtsjahres in die fünf Module Elektro & Elektrotechnik, Metallbearbeitung, Elektronik, Fotografie und Videotechnik wurde erreicht, dass die Schülerinnen und Schüler Anforderungen und Notwendigkeiten von Lehrberufen aus den oben genannten Ausbildungsbereichen auf einer theoretischen und praktischen Ebene möglichst gut kennenlernen können. Als wesentlich und elementar erweist sich auch die enge Kooperation mit regionalen Unternehmen in Form eines Austauschs von Know-How, der Weitergabe berufs- und lebenspraktischer Erfahrungen, ... sowohl im schulischen Unterricht, bei der Durchführung von projektorientierten Arbeiten als auch bei Betriebspraktika.

Ziele:

Erhöhung der Kompetenz im Bereich Elektronik, Elektrotechnik und Medientechnik

Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben

Imageverbesserung von Lehrstellensuchenden

Verbreiterung des Berufsvorbereitungsangebotes der PTS Weiz

Erstellung von Medien

Aufbau eines zusätzlichen Außenbildes der Schule

Ablauf:

Der Fachbereich ELEKTRONIK & MEDIENTECHNIK beinhaltet einen modularen Aufbau, mit folgenden Teilbereichen:

Elektronik: schulinterner Unterricht

Elektrotechnik und Elektroinstallationstechnik: PICHLERwerke Weiz

Fotografie & Fototechnik: Studio fotogen

Metallverarbeitung: Lehrwerkstätte der Andritz Hydro

Videotechnik: WEMA - Video

In allen möglichen Einzelmodulen wurde die Zusammenarbeit mit heimischen, für den jeweiligen Bereich relevanten Betrieben gesucht und gefunden. Dies ist insofern von großer Bedeutung, da der Unterrichtsgegenstand „Fachpraktische Übungen“ an der Polytechnischen Schule Weiz fast zur Gänze unter Begleitung von LehrlingsausbilderInnen (fachliche Betreuung) und von PTS-Weiz-LehrerInnen (pädagogische Betreuung) in auswärtigen Lehrwerkstätten, Betriebsstätten, Büros, ... abgehalten wird. Entgegen den ursprünglichen Erwartungen seitens der Schule war es allerdings nicht möglich, das Modul Elektronik in Zusammenarbeit mit einem heimischen Unternehmen anzubieten.

Die einzelnen Module wurden hintereinander und in einem ungefähren gleichen Zeit- ausmaß angeboten. Inhaltlich war es wichtig, den Jugendlichen relevante und prä- gende Tätigkeiten der einzelnen Bereiche theoretisch, aber vor allem auch praktisch kennen zu lernen. Die praktische Arbeit, die inhaltliche Herausforderung und der Umgang mit den einzelnen Materialien sollten die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufsfindung und Berufsvorbereitung massiv unterstützen.

Evaluierung:

Um die Arbeit im Fachbereich „Elektronik und Medientechnik“ ausreichend bewerten und einschätzen zu können, wurde zum Jahresabschluss bei den SchülerInnen, aber auch bei einem Betrieb eine schriftliche Evaluierung mit Hilfe eines Fragebogens vorgenommen. Zusätzlich wurden mit den Verantwortlichen der beteiligten Betriebe Gespräche hinsichtlich ihrer Erfahrungen in der Projektarbeit bzw. der Arbeit mit den Jugendlichen geführt – dies wurde allerdings weder verschriftlicht noch dokumentiert. Die Rückmeldungen der 12 Burschen und 2 Mädchen zeigen ein sehr positives Bild. Die Frage „Der Unterricht im Fachbereich hat mir Spaß gemacht“ wurde mit einem Durchschnittswert von 1,21 in der vierteiligen Skala hervorragend bewertet, ebenso wie die Fragestellung nach der Erfüllung der eigenen Erwartungen durch den Unter- richt: Durchschnittswert 1,43 in der vierteiligen Skala. Ein wenig schlechter wurde mit dem Durchschnittswert von 1,86 (vierteilige Skala) die Feststellung „Der Besuch die- ses Fachbereichs hat mir dabei geholfen, leichter eine Lehrstelle zu erhalten“ einge- schätzt. Die Jugendlichen führten in ihrer Evaluierungen sowohl eine eigene, für sie besonders interessante Tätigkeiten an und gaben zusätzlich Tipps, was im nächsten Jahr anders zu machen sei.

Bei der eigenen Nachbetrachtung hinsichtlich der Erreichung der selbst gesteckten Ziele ergaben sich folgende Antworten: Die Erhöhung der Kompetenz im Bereich Elektronik, Elektrotechnik und Medientechnik konnte in einem hohen Maß erfüllen werden. (Positive Rückmeldungen bei den Betrieben als auch bei den Jugendlichen. Ebenso gut gelang die Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und der damit ver- bundene Informationsaustausch (Ausnahme: Elektronik). Die Rückmeldung durch die Betriebe lässt den Schluss zu, dass die Höherqualifizierung der Jugendlichen ein Beitrag zur erhofften und notwendigen Imageverbesserung der (PTS-Weiz-) Lehrstel- lensuchenden ist. Die Fragestellung nach der Verbreiterung des Berufsvorberei- tungsangebotes der PTS Weiz beantwortet sich mit der Einführung des Fachbereichs von selber. Einzig allein in der Frage, der Herstellung von Produkten, die zur Präsen- tation in einer breiteren Öffentlichkeit geeignet sind, konnten die Erwartungen nicht erfüllt werden. Zu wenig wurden die Tätigkeiten und Produkte in den Bereichen Vi- deo- und Fototechnik beworben oder in der Öffentlichkeit verkauft.

Resumee:

Auf Grund der internen Reflexionen und Diskussionen stellt es sich als klar heraus, dass dieses Projekt zwar fortgeführt werden soll, dabei aber neu adaptiert werden muss. Beim künftigen Nachfolgeprojekt wird die namensmäßige Bezeichnung „Elek- tronik“ zugunsten der beiden regional verankerten und lehrplatzmäßig bedeutenden Bereiche „Mechatronik“ und „Elektro“ Platz machen. Auch inhaltlich und in der Unter- richtsarbeit wird diese Neupadaption im neuen Fachbereich „ELEKTRO, ME- CHATRONIK, MEDIENTECHNIK“ ihren Platz finden.